

Ostermarsch München 2020

ABRÜSTEN! Nein zu Krieg und Umweltzerstörung!



Die **Friedensbewegung** mahnt nun seit 60 Jahren die Beendigung der atomaren Rüstung an. Vor 75 Jahren endete der zweite Weltkrieg und damit die Herrschaft des Faschismus.

Momentan erleben wir eine immer aggressiver werdende internationale Politik. Sie ist gekennzeichnet durch die Androhung und Verhängung von Sanktionen gegen sich misslieblich verhaltende Länder, durch offen betriebenen und unterstützten „regime change“, durch mehr oder weniger offene Bewaffnung und militärische Unterstützung von Söldnermilizen.

Wir leben in einer Welt, in der es **mehr Kriege** als zur Zeit des Kalten Krieges gibt. Es werden neue Waffen entwickelt, die auch Atomkriege gewinnbar machen sollen.

Wirtschaftliche Erpressungspolitik, Sanktionen und Handelskriege zerstören weltweit ökonomische und ökologische Existenzgrundlagen. Immer mehr Menschen sind wegen Krieg, Armut und Zerstörung der natürlichen Lebensgrundlagen auf der Flucht.

Und zu den größten Umweltverschmutzern gehört das **Militär**. Kriege heizen das Weltklima immer weiter an. Die CO² Emissionen des Militärs sind in keinem Klimaprotokoll aufgeführt.

Wir gehen zu Ostern auf die Straße, um eine friedenspolitische Wende in der deutschen Außenpolitik einzufordern. Dieses heißt für uns;

- Abrüstung statt Erhöhung des Rüstungshaushalts
- Klimaschutz statt Kriegspolitik
- ein entmilitarisiertes Sicherheitssystem statt weiterer Konfrontationspolitik
- Einhaltung des Völkerrechts und Stärkung der UNO statt illegaler Kriege
- Stopp der Rüstungsexporte, weil damit Kriege wie gegen die Kurden in Syrien, im Irak, in Libyen oder durch Saudi-Arabien im Jemen befeuert werden
- Stopp der US-Drohnenmorde, die über die US Air Base Ramstein und US-Kommandozentralen in Deutschland geführt werden und Auflösung der Militärbasen
- Abzug der US-Atomwaffen in Büchel

- Verzicht auf atomare Teilhabe und Unterzeichnung des UN-Vertrages zum Verbot von Atomwaffen durch die Bundesregierung
- Beendigung aller Auslandseinsätze der Bundeswehr wie in Mali, Irak und Afghanistan usw.

Rund 45 Milliarden € (Verteidigungsetat 2020) sollten in **Bildung, Schulen und Kitas, sozialen Wohnungsbau, Krankenhäuser, Kommunale Infrastruktur, Alterssicherung, ökologischen Umbau und anderem** mehr investiert werden. Wir wollen in einer friedlichen, demokratischen Welt leben. Dies erfordert auch einen entschiedenen Kampf gegen Nationalismus, Fremdenfeindlichkeit und Rassismus.

Deshalb gehen wir an Ostern auf die Straße.

Um gehört zu werden müssen wir noch lauter und deutlicher werden.

Das Münchner Friedensbündnis ruft auf:

**Beteiligt Euch am Ostermarsch:
Für Frieden – soziale Gerechtigkeit – Bewahrung der Umwelt
am Samstag 11.04.2020**

09.45 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst in St. Johannes, Preysingplatz
11.00 Uhr: Auftaktkundgebung auf dem Orleansplatz (Ostbahnhof)
11.30 Uhr: Demonstrationzug vom Orleansplatz zum Marienplatz
13.30 Uhr: Abschlusskundgebung auf dem Marienplatz

Aktuelle Infos & Unterstützerliste im Web:

www.muenchner-friedensbuendnis.de/Ostermarsch-München-2020

**Unterstützung für diesen Aufruf erbeten
von Organisationen/Gruppen ebenso wie von Personen**

– online: www.muenchner-friedensbuendnis.de/Aufruf-Ostermarsch-unterzeichnen
– oder mit diesem Abschnitt:

Org./Name: **als Gruppe**
als Person

Email oder Adresse:

Spenden erbeten .. / 10.- / 25.- / 50.- ... € - Stichwort „Ostermarsch“
Konto: Friedensbüro e.V., IBAN: DE66 7001 0080 0041 0398 01 - BIC: PBNKDEFF

Unterstützung bitte per Email an friedensbuero@muenchner-friedensbuendnis.de, per Brief an Friedensbüro, Frauenlobstr. 24 Rgb., 80337 München, oder einfach online, *Link siehe oben.*